

# TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a  
12203 Berlin  
Tel. 8 34 86 87  
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de  
www.tusliberlin.de

**„DAS SCHWARZE L“**

September 2005



## *Je dunkler desto besser!*

Die Karate-Sportler freuen sich über eine erfolgreiche Gürtelprüfung und zwei „Braungürtler“.

Mehr auf Seite 10 (inklusive Karate-Karikatur...)!



Tolle TuSLi-Mädels: als jubelnde Erstliga-Aufsteigerinnen erkennen wir (von links) Sara Kleiner, Anke Brockmann (Nr. 19) und Nora Feddersen, Friederike Rosseck (Nr. 1), Elisabeth Giese (Nr. 4), Sonja Lehmann (Nr. 10), Luisa Lanier, Nicole Peter und Anika Tietz

### Wider das Vergessen.

Ihr Vermächtnis hilft forschen.

Bitte schicken Sie mir die Testamentsbroschüre.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Coupon zu.



Alzheimer Forschung Initiative e.V.  
Grabenstraße 5 · 40213 Düsseldorf · Tel.: 0800 / 200 4001 (kostenlos)  
info@alzheimer-forschung.de · www.alzheimer-forschung.de

127

- \* Heizung
- \* Sanitär
- \* Gasanlagen
- \* Traumbäder

**Notdienst**

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

**Buderus**  
HEIZTECHNIK

**Wano**

Heizung-  
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

## Terminkalender

- 10./11.09. Leichtathletik, 11. Berliner Jedermann-Zehnkampf, Stadion Lichterfelde
- 12.09. Abgabeschluss für Oktober-November-Heft („Herbst-Ausgabe“)
- 17.09. Hockey, 2.BL Feld, 17.00, Herren - Dürkheimer HC, Leonorenstr.
- 18.09. Hockey, 2.BL Feld, 1100, Herren - HC Heidelberg, Leonorenstr.
- 18.09. Basketball, 1.RLN, Damen - SV Halle II, Kronach-Grundschule
- 24.09. Basketball, 1.RLN, Herren - Osnabrücker SC, Carl-Schumann-Halle
- 29.09. Treffen der jungen Alten, 19.00, Bahnhofswirtschaft, Lichterfelde Ost

## Was alle angeht

### „KRISENSITZUNGEN“

Bei Redaktionsschluss standen einige Sitzungen des Vereinsrates an, bei denen es um die finanzielle Situation des Vereins ging. Kurz und vereinfacht dargestellt: die Mitgliederzahl blieb bisher hinter den dem Etat zu Grunde liegenden Berechnungen zurück, auch wenn wir mit mehr als 3000 Mitgliedern weiterhin gut da stehen. Und die Kosten für Übungsleiter sind aus dem Gleichgewicht geraten. Wir arbeiten dran! Als Sparmaßnahme kann auch die Entscheidung verstanden werden, das „Schwarze L“ nochmals als Doppelausgabe erscheinen zu lassen, also Oktober/November-Herbst-Heft, Abgabeschluss 12. September.

Sommerrätsel. War doch gar nicht so schwer, nicht wahr?

Als Gewinner wurden ausgelost: Caroline Jahntz (1 BerlinBerlin-Comic „Mütter sind auch nur Menschen“), Brigitte Holstein und Irina Deuble (je 1 BerlinBerlin-T-Shirt).

### TREFFEN DER JUNGEN ALTEN...

...am Donnerstag, 29. September 2005, ab 19 Uhr, in der „Bahnhofswirtschaft, Bahnhof Lichterfelde Ost.

Hans-Herbert und Inge erwarten euch zum Stammtisch, wie es im letzten Heft (Sommer 2005) zu lesen war. Info über Tel. 77396661 oder 7973594.

I.S.

### „PERSONALKRISE“

Noch immer fehlt dem Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 ein für die Finanzen zuständiges Vorstandsmitglied. Im Vereinsrat herrschte auf eine entsprechende Frage hin einmal mehr Stilleschweigen... Zur Erinnerung: auch der Posten des Pressewartes für den Gesamtverein muss demnächst neu besetzt werden. Also: WIR HABEN ARBEITSPLÄTZE!

### MALENTE, EMMY,...

... Comiczeichnerin und Felicitas Woll – das sind die richtigen Antworten in unserem

### KINDER, KINDER, KINDER

Pünktlich zu den Sommerferien öffneten sich die Tore zum 12. Berliner Kinderfestival und zum 100. Festival des Sports. Diesmal waren die Veranstaltungen im „Olympiapark“, direkt am Olympiastadion.

Das Angebot der verschiedenen Sportarten war riesengroß. Viele Berliner Sportvereine präsentierten sich in rund 50 Sportarten. Das Motto hieß „Sehen - Probieren - Erleben!“ Die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen war groß.

Das „Familienland“, präsentiert vom LSB war ein Besuchermagnet. Von der Oma bis zum Enkel konnte jeder an den verschiedenen

Stationen zeigen, was er kann. Vom Minigolf über Zielwurf bis zum Weitsprung wurden Punkte gesammelt, und die beste Familie erhielt dann einen Preis.

Das Wetter war sehr schön, wenn auch manchmal etwas zu heiß.

Auch in diesem Jahr waren wieder drei Helfer vom TuS Lichterfelde dabei. Ein großes Dankeschön an Monika Guß und Katrin Weigelt von der Gymnastikabteilung.

Das nächste Festival des Sports kommt bestimmt, wir freuen uns schon darauf.

Hannelore Weigelt



Monika und Katrin „arbeiten“ an ihrer Station  
Foto: H. Weigelt

### BESSER SKATEN...

Nein, es handelt sich nicht um das beliebte Kartenspiel. Es geht um das schnelle Rollen auf vier Rädern in einer Reihe, also Inline-Skating. Jürgen Fehler ist nicht nur Übungsleiter in der Leichtathletik-Abteilung, son-

dern auch „Fachübungsleiter Speedskaten“. Und er bietet einen Kurs zum besseren und sicheren Beherrschen der schnellen Rollen an. Mindestens fünf Interessenten müssten sich schon in der TuSLi-Geschäftsstelle melden. Dann skaten, äh, sehen wir weiter.

### DANKE, LOTTI!

Du warst Betreuerin der Mädchen in der Sport- und Spielabteilung, als ich zu TuSLi kam (1952). Gerade waren die Schülerinnen Berliner Handballmeister geworden. Viel später erfuhr ich, dass Du damals im Vorstand warst und den Verein nach dem Krieg wieder mit aufgebaut hattest. Du fuhrst per S-Bahn mit uns zu den Wettkämpfen, lobtest uns oder gabst Trost. Die Handballjerseys hast Du für uns auch noch gewaschen.

Ältere Turner begannen 1960 mit dem Purzelturnen und Du warst dabei. Später holtest Du mich dazu und motivierst mich, die Ausbildung zu machen. Du warst zu jeder Purzelturnstunde an meiner Seite bis zu Deinem 85. Geburtstag.

Immer hast Du mich beraten, unterstützt und motiviert. Im Kreis der L-Senioren hieltest Du die wöchentlichen Treffen in der Geschäftsstelle aufrecht, da warst Du schon über 90 Jahre!

Der TuSLi war Deine Familie, die Purzel waren Deine Kinder und Du warst mir ein Vorbild. Liebe Lotti, ich danke Dir für alles!

Inge

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

## Charlotte Leuendorf

„Lotti“ ist am 29. Juni 2005 im gesegneten Alter von 101 Jahren gestorben.

Zum Ehrenmitglied des TuS Lichterfelde wurde Charlotte Leuendorf am 11. März 1977 ernannt. Da war sie schon 47 Jahre im Verein. Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft wollte sich TuSLi für ihr unbezahlbares ehrenamtliches Engagement bedanken. So hatte Lotti das Purzelturnen mit begründet und bis zum 85. Lebensjahr als Helferin bereit gestanden. Vorstandsmitglied, Kassiererin, Schriftführerin - die Liste ihrer Tätigkeiten ist sicher unvollständig. Und auch auf sportlichem Gebiet hat sie sich etwa als Mitglied der Leichtathletik-Abteilung hervor getan.

Wir werden Charlotte Leuendorf als ein vorbildliches Vereinsmitglied in bester Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des TuS Lichterfelde von 1887

# Turnen

## WER WILL MITMACHEN? JEDERMÄNNER SUCHEN NACHWUCHS!

Männer 50+, also auch Sechzigjährige, die noch etwas für sich und ihre Gesundheit tun wollen, sollten die Gelegenheit am Schopfe packen und schon am nächsten Donnerstagabend, 20 Uhr sich unseren Übungsbetrieb am Ostpreußendamm 63 anschauen und vielleicht sofort mitmachen. Nur entsprechende Sportkleidung und Turnschuhe mitbringen.

Nach einer halben Stunde Gymnastik spielen wir mit Begeisterung Prellball. Noch nie etwas von Prellball gehört? Macht nichts, das

kann man bei uns lernen. Auch unsere Frauen sind von unserem Tun begeistert, zumal sie jeden 3. Donnerstag im Monat dabei sind, wenn wir unseren Wasserhaushalt wieder auffüllen. In den Ferienmonaten sind wir nicht etwa untätig, da treffen wir uns an Donnerstagen zu gemeinsamen Ausflügen, natürlich ebenfalls mit unseren Frauen, auch machen wir gern gemeinsame Fahrten. Es tut sich also etwas bei uns! Na, neugierig geworden und Lust bekommen? Dann sehen wir uns also am nächsten Donnerstag. Keine Angst bei uns ist Jedermann willkommen! Logisch, darum nennen wir uns „Jedermann“!

-hojo-

# Gymnastik

[www.stegimueller.de/tusli](http://www.stegimueller.de/tusli)

## PRO PO UND SO...

Hier ist eine kleine Zwischenbilanz nach 20 Abend-Kursen

„Haltung und Bewegung für sie und ihn“ / PRO GESUNDHEIT.

Unser noch aufnahmefähiger Kreis ist mit Begeisterung seit Januar bei diesem der Prävention dienenden neuen Kurs und bewegt sich unter fachkundiger Anleitung und sanfter Musik in fröhlicher Runde. Mit und ohne Schwung dehnen und kräftigen wir unseren gesamten Körper. Im Mittelpunkt steht die Mobilisation und Kräftigung der leidgeprüften Wirbelsäule mit Anleitungen für den Alltag. Sind Sie / bist Du dabei? Eine Schnupperstunde gibt es jederzeit gratis! Wie war das mit dem Ruck???

Nach den Schulferien kommen wir wieder regelmäßig zusammen. Darauf freut sich mit allen Sportlern auch

Gisela Herich

Wo? Grundschule Unter den Kastanien, Kastanienstr. 7, 12209 Berlin, Halle hinten rechts vom Eingang

Wer? Übungsleiterin Jeannette Kühne (Heilpraktikerin)  
Wann? dienstags, 17.30 bis 18.30 Uhr  
Kosten? TuSLi-Mitglieder frei, sonst Abrechnung mit Kurskarten (10er Block = € 44,00)

## DIE VORFÜHRGRUPPE VON MONIKA GUSS...

...sucht Frauen ab 30 Jahren, die Spaß an Bewegung und Musik haben, einmal in der Woche mit uns trainieren möchten und die mit unserer Gruppe künftig viel erleben möchten.

Wir erarbeiten uns Gruppenvorführungen mit und ohne Handgeräten und nehmen relativ regelmäßig teil am Gymnastik-Forum / BTB-Forum, an Matineen, an Turnfesten und an der Gymnastrada. Normalerweise sehen wir uns 1 x die Woche (Dienstag 20 - 22 Uhr) und gehen 1 x im Monat anschließend zum „Piazzaabend“. Wir finden aber auch immer wieder Gelegenheiten miteinander zu feien oder - wie beim Turnfest alle 4 Jahre - miteinander zu verreisen.



Mit unserer Bandgestaltung haben wir in diesem Jahr viel Erfolg gehabt. Wir haben beim BTB-Forum teilgenommen, haben uns beim Turnfest an einem Gruppenwettbewerb beteiligt und wurden zur Eröffnungsfeier 50 Plus geladen. Im Moment erarbeiten wir uns einen Tanz, den wir vor vielen Jahren schon einmal mit großem Erfolg gezeigt haben. Die Choreografien von Monika sind in Berlin für ihren Ideenreichtum bekannt und kommen immer gut beim Publikum an. Wir haben schon mit allen „normalen“ Handgeräten gearbeitet und kombinieren auch gern mal zwei Geräte miteinander.

Aufgrund unseres Altersdurchschnitts gibt es jedoch immer wieder Übungen, die nicht mehr alle mitmachen können (z.B. am Boden). Viele Choreografien wirken außerdem mit mehr Teilnehmerinnen einfach besser und deshalb würden wir unsere Gruppe gern vergrößern - und außerdem auch gern etwas verjüngen!!!

Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen, uns am Dienstagabend ab 20 Uhr in der Giesensdorfer Grundschule zu besuchen und mitzumachen. Wenn Ihr vorher noch Fragen habt:

Silvia Feddern 89 74 65 59  
Sabine Schmeißer 780 956 54

### 50-PLUS REISEANGEBOT

Vom 12. - 21. April 2006 (über Ostern, 9 Tage) fahre ich zum 15. Mal nach Timmendorf in die Hotels der Ausbildungsstätte von der Inneren Mission. Diese Kurzfahrten sind seit Jahren besonders beliebt. Darum habe ich diesmal das „Strandhotel“ und das „Haus Seeblick“ reservieren lassen.

Die Unterkunft mit HP kostet pro Tag und Person für alle 44,50 Euro. Bei Interesse Mittagessen nach rechtzeitiger Anmeldung pro Tag/Person zusätzlich 7,50 Euro. Diese Bezahlung erfolgt jeweils vor Ort.

Diesmal besteht die Möglichkeit, nach Absprache mit mir die Fahrt mit dem eigenen PKW anzutreten.

Außerdem fährt uns Herr Krause mit seinem neuen Bus nach Timmendorf und zurück. Der Preis richtet sich dann nach der Teilnehmerzahl. Je mehr mit dem Bus fahren, desto günstiger wird es!

Ein eventuell erforderlicher Rücktritt ist jederzeit möglich ohne Stornierung.

Irmchen Demmig  
Tel. und Fax: 712 37 38

## Trampolin

[www.tusliberlin.de/trampolin](http://www.tusliberlin.de/trampolin)

### TUSLI-TRAMPOLIN-TURNIER („T T T“) AM 18.6.2005

Die besten drei in jeder der vier Jahrgangsguppen (Mädchen und Jungen wurden gemeinsam bewertet) erhielten ein von mir angefertigtes „Fly high! - T-Shirt“ als Preis. Von den 12 T-Shirts gingen 6 Stück an TuSLi-Springer(innen), verteilt auf einen ersten, vier zweite und einen dritten Platz.

Simon erhielt 0,2 Punkte weniger als die Tages-Höchstpunktzahl, Janine und Josy erzielten die vierthöchste Punktzahl des Tages. Bjarne und Simon wären in der Berliner Mannschaft bei den Deutschen Landes-Mannschafts-Meisterschaften mit gesprungen, wenn ihr „dritter Mann“ nicht kurzfristig abgesagt hätte. So mischte Simon (s.o.) bei unserem T T T mit, und auch Bjarne stellte (außer Konkurrenz, weil er bereits die M5 im Wettkampf gesprungen war) sein Können unter Beweis: 44,2 Punkte für zwei saubere Übungen. Janine und Josy erzielten zwar dieselben Gesamt-Punktzahlen, aber wegen der besseren Kür platzierte sich Janine vor Josy.

Unser „dienstältester“ Springer Louis Grohé verdiente sich seine ersten Sporen als Haltungskampfrichter.

#### 1996 und jünger:

2. Henriette Reinke (41,5)
3. Lena Zinnen (40,0)
5. Rebecca Janitz (37,6)
8. Robina Rauterberg (22,6)

#### 1995 - 1994:

2. Simon Petry (43,9)
5. Miriam von Lampe (41,1)
6. Lara Schneider (41,0)
8. Rebecca Schulenberg (38,7)
10. Celina Rauterberg (38,5)
12. Marc Vaupel (36,1)

#### 1993:

1. Janine Schwarz (43,0)
2. Josy Nätebus (43,0)
5. Nina Schneider (32,3)
7. Alice Woolston (22,5)

#### 1992 und älter:

2. Stephan Grümmer (40,9)
5. Simone Wargow (26,6)

Bernd-Dieter Bernt

## Hockey

[www.tuslihockey.de](http://www.tuslihockey.de)

### JEDE MINUTE GENIESSEN IN LIGA 1!

Inzwischen hat es sich wohl rum gesprochen: TuSLi's Hockey-Damen spielen nicht mehr in der 2., sondern in der Feldsaison 05/06 mit den ganz Großen in der 1. Bundesliga! Und die 1. Herren waren es, die die Überschrift als hoffnungsfrohe Parole ausgegeben haben. Wir können demnächst (Saisonbeginn Anfang Oktober) auf der „Leo“ Deutschlands beste Hockeyspielerinnen begrüßen.

Leider wird Sonja Lehmann vorerst nicht als Gastgeberin dazu gehören, denn die Olympiasiegerin geht - wie schon früher angekündigt - für einige Monate nach

Argentinien. Zur Rückrunde im kommenden Frühjahr wird sie wieder hier sein. Die Verantwortlichen sind ganz zuversichtlich, dass dennoch eine passable Hinrunde gespielt werden kann. Als Neu- bzw. Wiederezugang begrüßen wir Martina Sammwer (vom Club an der Alster Hamburg, vorher TuS Lichterfelde!) sowie Juliane Weber (vom ATV Leipzig, Jugendnationalspielerin), und natürlich ist auch Julia Grzegorski wieder bereit. Und wir bauen auf unsere starken Juniorinnen.

Bei den Herren herrschte große Freude, dass der BHC in der 1. Liga blieb und die Zehlendorfer Wespen aufgestiegen sind. Ob das reicht für eigene Aufstiegsambitionen,



muss abgewartet werden. Auch bei den Herren gibt es personelle Veränderungen. So wechselt Hannes Vollmer zum Erstligisten Zehlendorfer Wespen, als Neu-TuSLi begrüßen wir Jan Morgenbrod vom Regionaligisten Mariendorfer HC. Bastian Dittbrenner nimmt, siehe Sonja, ebenfalls eine argentinische Auszeit, aber nach einem halben Jahr sind beide wieder hier. Unsere Damen haben den Aufstieg übrigens äußerst fair erkämpft. Keine einzige gelbe, geschweige gelb-rot oder gar rote Karte mus-

ste ihnen gezeigt werden. Auch dazu herzliche Gratulation! Die Herren, die vor langer Zeit auch mal den Fairness-Pokal gewannen, waren heuer etwas farbenfroher... Deutscher Meister gegen Super-Aufsteiger, beide aus Berlin - es geht gleich richtig los in der 1. Bundesliga der Damen. Am 30. September, einem Freitag, um 19 Uhr heißt es an der Wilskistr. BHC gegen TuSLi! Die ersten Heimspiele der Herren stehen auf dem Termin-Kalender.

KO

## Leichtathletik

[www.lgsued-berlin.de](http://www.lgsued-berlin.de)

### 14.-16.5. MEDAILLENREGEN FÜR KAREN BÖHME

In der letzten Ausgabe gratulierte das „Schwarze L“ Karen Böhme zu ihrem Erfolg bei den 9. Senioren-Europameisterschaften in Portugal. Dazu sind noch die Ergebnisse nachzutragen: Goldmedaille: 20 km Gehen 2:01:51 Std. und Mannschaft Deutschland sowie im 10 km Gehen mit der deutsche Mannschaft.

Silbermedaille: 10 km Gehen 57:59 Min. (persönliche Bestzeit).

### 04. 6. DEUTSCHE GEHERMEISTERSCHAFTEN IN KERPEN

Auch für diesen Wettbewerb hatte Karen

Böhmes Trainer Norbert Gartheis sie optimal vorbereitet, aber es sollte eine EM-Revanche durch Barbara Primas (TSG Esslingen) geben die 54:06 Min. brauchte. Mit 56:55 Min. über die 10 km Distanz stellte Karen eine neue persönliche Bestzeit auf, die aber nur zum deutschen Vizemeistertitel reichte

### 11./12.6. BERLINER SCHÜLER- UND JUGENDMEISTERSCHAFTEN

Besonders erfreulich ist das diesjährige Meisterschaftsergebnis bei unserem Nachwuchs. So konnte die LG Süd sich auf den vorderen Plätzen präsentieren und so langsam trägt die Nachwuchsarbeit auch Früchte. Erfolgreichster Athlet war dabei

Aljosha Patzer (M14), der Berliner Schülermeister in 10:16,27 Min. wurde und einen Tag zuvor sogar Berliner Vizemeister über 1.000 m in 2:56,20 Min. Bei den Schülerinnen (W14) wurde Laura Einert mit 11,93 m im Kugelstoßen Berliner Schülermeisterin und Julian Wetzel (M14) - ebenfalls aus der Gruppe von Wolfgang Schier - lag bis zum letzten Versuch auf dem Meisterplatz und musste sich mit 11,77 m auf den Vizemeisterplatz abdrängen lassen. Für Miriam Brackmann (W15) wurden über 100 m 13,65 s gestoppt und über 300 m reichten 13,30 s nur zum 4. Platz.

### 12.6. BERLIN-BRANDENBURGISCHE SENIORENMEISTERSCHAFTEN

Bei den diesjährigen Meisterschaften in Löwenberg lief Brigitte Dau über 400 m 1:42,94 Min., 800 m 3:38,99 Min. und 5.000 m 27:02,00 Min. Sie erreichte jeweils den Medaillenstandard und stellte in allen 3 Strecken einen neuen Berliner Rekord auf. Fred Zagrodnik (Neuzugang) wurde 400 m Meister in der Klasse M40 in 55,75s. Vizemeister über 800 m in der W35 wurde Andrea Gaede in 2:43,97 Min. Axel Knuth (M70) erlief sich Bronze über 5000 m in 23:10,09 Min.

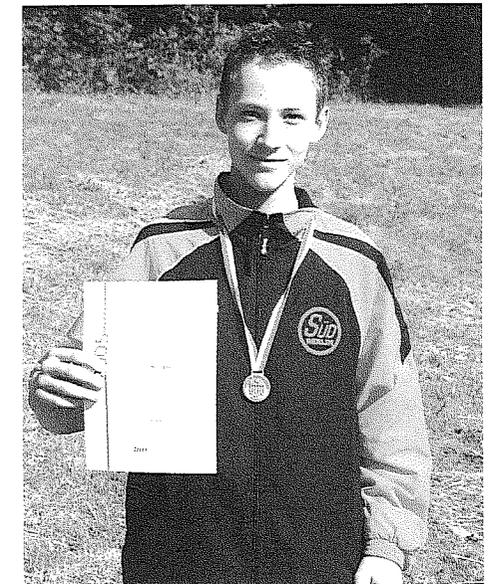
### 10.8. LG SÜD-ABENDSPORTFEST

Seit Jahren fand kein Abendsportfest im Stadion Lichterfelde statt und als im letzten Jahr Karl-Heinz Flucke die Initiative ergriff, wurde seitens der DJK-Führung noch Zustimmung gegen diesen Termin gemacht. Umso erfreulicher war, wie dieses Sportfest mit Lauf- Wurf- und Sprungdisziplinen von über 150 Aktiven und über 25 Vereinen angenommen wurde. Unsere älteste Aktive Brigitte Dau (W70) konnte mit 8:09,81 Min. nunmehr ihren 10. Berliner Seniorenrekord aufstellen. Weitere Ergebnisse: 80 m Hürden: W15 Käse 16,16/100 m W15 Brackmann 13,93, Käs 15,47 MJB: Ha 12,31, Schröter 12,41, 200 m Schröter 25,10, Ha 25,69, M40 Gaede 29,65 400 m: M65 Krzonkalla 14:20,44; 1000 m M11: Zimmermann 4:42,02, Bojanowski 3:55,69, M12: Böhme 3:18,59, Einert 3:19,44; Schudoma 3:27,85; Gaede 3:30,62; M14 Patzer 2:59,26; MJB Koch 3:16,95, M40 Zagrodnik 2:59,53

Kugel: M14 Wetzel 11,37, W14: Einert 12,79; MJA Dunz 13,04, Speer: Wetzel 40,69 3000 m W14: Maßbaum 12:37,35, M65: Krzonkalla 14:20,44 Meile: Engler: 4:39,69; Emeis 5:13,97, Dreisprung: MJB Ha 12,38

### 13.08. NORDDEUTSCHE SCHÜLER- UND JUGENDMEISTERSCHAFT IN LÜBECK

Aljosha Patzer (M14) hatte mit 10:16,27 Min. die beste Qualifikationszeit seines Jahrgangs und nur sechs schnellere M15er hatten gemeldet. So war realistisch eine Zeit kurz über 10:00 Min. geplant. Als jedoch das Rennen gestartet wurde und die ersten 1.000 m in 3:09, die zweiten 1000 m 3:27 und die letzten 1000 m in 3:23 Min. gelaufen wurden, wobei Aljosha mit einem bravourösen Endspurt die letzten 200 m noch in 34 Sekunden runterspulte, war auch eine Endzeit unter 10:00 Min. drin. Bei 9:59,23 Min. stoppten die Uhren. Trainer Kalli konn-



te diese Zeit noch gar nicht fassen, denn mit so einer Leistungsverbesserung von 17,04 s hatte er in den kühnsten Träumen nicht gerechnet, zumal diese Endzeit in der letztjährigen DIV-Bestenliste zu Platz 26 gereicht hätte.

K.-H.F.

## DANKE!

Nach einer bisher sehr erfolgreichen Saison 2005 wird es für mich Zeit, endlich einmal DANKE zu sagen:

-DANKE meinem Trainer Norbert Gartheis, der mich im Oktober 2003 überhaupt erst zum Gehsport gebracht, mir die alles entscheidende Technik beigebracht und wirklich gutes Training geleistet hat, sei es im Stadion Lichterfelde, am Kanal oder in der Rudolf-Harbig-Halle.

-DANKE meinem Mann Torsten und meinen Kindern Marc und Lara, die mich stets moralisch unterstützt haben und mich für die vielen Wettkämpfe außerhalb Berlins oft entbehren müssen.

-DANKE an unsere Leichtathletikabteilung für die Übernahme der Startgelder für alle nationalen und internationalen Meisterschaften.

-DANKE an TUSLI für die finanzielle Unterstützung bei Reise- und Übernachtungskosten bei nationalen und internationalen Meisterschaften. Gerade in Zeiten knapper Kassen ist diese Unterstützung im Seniorenbereich eine große Ausnahme, die ich wirklich sehr zu schätzen weiß.

-DANKE an unseren Pressewart Jochen Kohl, der stets Platz für Berichte aus dem Gehsport im Schwarzen L einplant.

Vielleicht bekommen wir ja dadurch doch einmal Zuwachs zu unserem „Gehsportteam“, ein großer Wunsch meinerseits auch für Mannschaftswettkämpfe.

-DANKE auch an alle, die sich stets mit mir freuen und mir Mut machen.

Mit sportlichen Grüßen,

*Karen Böhme*

## Badminton

### EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

... am Freitag, den 28. Oktober 2005, um 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde e.V., Roonstr.32a, 12203 Berlin.

#### Tagesordnung

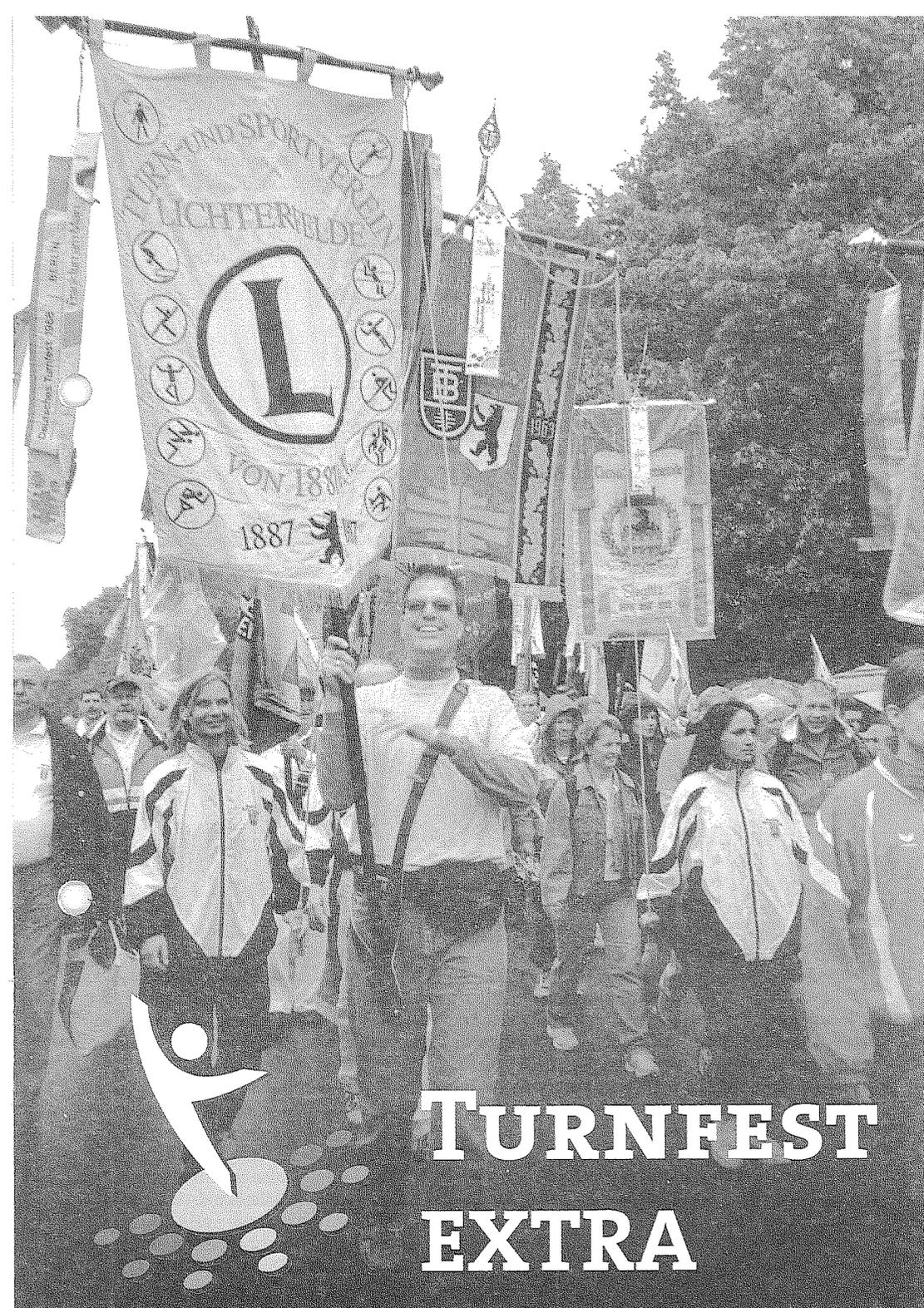
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
5. Berichte des Abteilungsleiters und der Abteilungswarte
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Wahl der Abteilungsleitung
8. Haushaltsplan 2006
9. Festsetzung des Abteilungsbeitrages für 2006
10. Situation Jugendwart
11. Anträge
12. Verschiedenes

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen der Badmintonabteilung über 14 Jahren. Stimmberechtigt sind alle volljährigen

Angehörigen der Badmintonabteilung. Anträge zur Abteilungsversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Abteilungsversammlung über die Geschäftsstelle an die Abteilungsleitung gerichtet werden.

Achtung: An diesem Tag entfällt der Spielbetrieb der Senioren.

Die Abteilungsleitung freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen!



# TURNFEST EXTRA

## KATI EINOFSKI

Schon im Vorfeld gab es diesmal sehr viel zu tun. Es mussten Helfer gesucht, Handgeräte organisiert, Hallenpläne angefertigt werden. Es gab viele Sitzungen und sogar einen Werbe-Fototermin vom Meyer & Meyer-Verlag für die Fa. ACE mit TuSLi-Turnerinnen (siehe Foto auf der Rückseite). Eigentlich dachte ich, es müsste alles glatt gehen in der Turnfestwoche. Aber ich bin Fachwartin für die Gymnastik im Berliner Turnerbund und das bedeutet für alles verantwortlich zu sein: A-Synchron-Wettkämpfe, B-Pokalwettkämpfe, Gymnastik&Tanz-Wettkämpfe, Dance-Wettkämpfe, Wahl-Wettkampf Gymnastik und das DTB-Gymnastikabzeichen. Ein Traumjob...

Drei Hallen in der Max-Schmeling-Halle, drei Hallen in der Waldschulallee und eine im Messegelände: nur gut, dass ich so viele fleißige Helfer hatte.

Da wir außer unseren Wettkämpfen und Auftritten nun auch noch Schilder malen, Tische und Stühle organisieren, im Regen von Halle zu Halle eilen, eine Ausbildung zur Gymnastikabzeichen-Abnahme, zum Kampfrichter und und und machen mussten, bekame wir alle von den Veranstaltungen und Vorführungen in Berlin so gut wie nichts mit.

Deshalb möchte ich mich recht herzlich bei allen TuSLi-Helfern bedanken, die mich so toll unterstützt haben. Vielen Dank an Irene Kitzler, Jasmin Noack, Elke Feese, Ingeburg Einofski, Stefanie Ziechner, Erika Lück, Min Gao-Schröder, Gabi Keller, Anne-Maria Friedrich, Janina Kosmalla, Heike Brade, Annika Stück, Mareike und Louisa Rottig, Fr. Hintze, Fr. Wiethoff, Biggi Durek und an Sabine Schmeißer, ihr auch herzlichen Glückwunsch, denn sie ist die einzige aus Berlin, die berechtigt ist, das DTB-Gymnastikabzeichen Stufe 1 abzunehmen. Wer also Interesse an der Durchführung hat, melde sich bei ihr.

## SVEN WESELY: SCHLAGLICHTER VOM TURNFEST

*Backblech oder gegengleich!*

September 2004, es sind über 30 Grad und wir stehen zu rund 100 Leuten in einer Turnhalle in Schöneberg und schwitzen. Erste Probe für die Kreuzberger Nächte – allerdings ohne das entsprechende Lied, sondern International zu „Do you love me“. Marion kommt aus dem Schwabenland und hat binnen 1,5 Stunden die gesamte Choreographie mit uns einstudiert. Dabei fallen Begriffe wie Backblech oder Touch double. Während der darauf folgenden Probe – mit wechselnder Choreographin aus Berlin – werde ich zu guter letzt als Mitte bzw. Sammelpunkt auserkoren.

Wechsel, Anfang Januar 2005, erste Probe mit Anita für die Fahnenträger. Anita ist gebürtige Hamburgerin, was aber ihrem Temperament keinen Abbruch tut. Eine reine Männerprobe, leichte Konfusion, erst den rechten oder den linken Fuß? Nach über zwei Stunden haben wir gerade mal ein Viertel der Choreographie gerafft. Es folgen weitere Proben, die Freunde vom Sportverein aus Rudow hängen in einer Clique zusammen, lassen eine Probe ausfallen und kommen nicht zur letzten Probe nach Hermsdorf.

*Bindfädenregen oder Feuerwehr*

14. Mai 2005, Straße des 17. Juni. Ich habe mich als Fahnenträger für den Festumzug gemeldet. Schon bin ich auf der Suche nach dem LTV Berlin und der Ausgabe des Fahnenbandes, nach dreimaligen Auf- und Ablaufen der Strecke entdecke ich Jens-Uwe Kunze. Dann warten auf den Beginn, es fängt an zu regnen, erst nieseln dann Bindfäden. Zum Glück trifft man den einen oder anderen, man quatscht und dann setzt sich der Zug in Bewegung. Ein tolles Gefühl und ein tolles Publikum – trotz des miesen Wetters. Anschließend fahre ich mit der S-Bahn zum Messegelände und platziere unsere Vereinsfahne in Halle 11. Die Feuerwehrleute aus der Wache Lichtenfelde haben dort Aufsicht.

*Bärenmenü oder wo ist Hoof?*

Nein, das ist kein Schreibfehler. Hoof mit Doppel O liegt bei Kassel, also in Nordhessen! Und einige Vereine aus Nordhessen sind in meiner alten Oberschule (Lilienthal OG) untergebracht, der Physikraum ist als Menüraum umfunktioniert. Leider gibt es einige Anlaufschwierigkeiten. Die frische Ware am Sonntag kommt statt um 6 Uhr früh erst gegen

8.45 Uhr. Die Turnfestteilnehmer nehmen's gelassen und so wird erst einmal das vorhandene Müsli, Knäckebrot und Marmelade geplündert. Bärenmenü als Caterer wird mir in Erinnerung bleiben. Ich bin vier Tage eine One-Man-Show und versorge die rund 150 Turnfreundinnen und -freunde, bin Auskunftsstelle für Berlintouren und Brachenauskunft für z.B. Fahrradläden. Am letzten Tag der große Abschied - bis zum Turnfest in Frankfurt.

*Barfuß oder Turnschuh!*

Ein Aufschrei geht durch die Menge der Fahnenträger als es bei der Generalprobe heißt, dass die Männer barfuß auf den heiligen Fußballrasen gehen sollen. Manche älteren Turnfreunde befürchten ernsthaft, sie könnten sich erkälten. Bei Berlin bei Nacht (statt Kreuzberger Nächte) sind wir mit weißen Turnschuhen, Jeans und Mustang V-T-Shirt bekleidet. Die Stadiongala wird ein voller Erfolg. Leider können wir anschließend nicht ausgiebig feiern. Fußball ist am nächsten Tag angesagt und der geht vor - auch wenn die Hertha angeblich wegen der schlechten Rasenqualität verliert?!

## MARIAGNES PENSE

Zum ersten Mal habe ich ein Turnfest erlebt - im wahrsten Sinne des Wortes! Es war ein so herrliches Miteinander, großartige Leistungen auch bei kleinen Vorführungen in den Messehallen. Und als Betroffene kann ich nur sagen: 50-Plus ist eine Superidee. Man konnte bei vielen Angeboten mitmachen und ich habe das auch genutzt. Schade, dass diese Woche sooo schnell vergangen ist.

## SILVIA FEDDERN

Was wäre ein Turnfest ohne eine gute Organisation und die vielen ehrenamtlichen Helfer. Ein herzliches Dankeschön daher vor allen Dingen an unsere Turnfestwartin Hannelore Weigelt. Mit viel Engagement hat sie dafür gesorgt, dass alle Teilnehmer die benötigten Informationen, Unterlagen, Karten sowie die Bekleidung für die Stadiongala erhielten. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer können wir auf ein gelungenes Turnfest zurückblicken. Unter den Sportlern herrschte eine fröhliche, ausgelassene Stimmung und auch Petrus hatte nach zwei Tagen schlechtem Wetter ein Einsehen. In verschiedenen Hallen wurden viele schöne Darbietungen gezeigt. Außerdem gab es auch etliche Mitmachangebote. Abends konnte man in den kartenpflichtigen Shows die „crème de la crème“ bestaunen. Auch unser Verein beteiligte sich an diversen Wettkämpfen. Der krönende Abschluss zum Ende war die Stadiongala im fast ausverkauften Olympiastadion. Es war ein gelungener Abend für alle Beteiligten und auch für die Zuschauer, die begeistert mitgingen.

## BÄRBEL HELLWIG

Diese Veranstaltung war für uns in diesem Jahr natürlich das Highlight. An einigen Turnfesten hatten wir schon teilgenommen, aber das Turnfest in der eigenen Stadt ist natürlich etwas ganz besonderes.

Unsere Schwimmwettkämpfe fanden in der Landsberger Schwimmhalle statt und am Pfingstsonntag hieß es für unsere Teilnehmer: Auf die Plätze, fertig, los! Wie immer wurden die Besten in folgenden Disziplinen ermittelt: drei verschiedene Schwimmlagen, 25m Weittauchen sowie zwei Kunstsprünge vom 1-m-Brett. Ob für unsere Teilnehmer Heimvorteil bestand, kann ich nicht beurteilen, jedoch erzielten sie gute Ergebnisse: Florian Mette belegte Platz 12 mit 38,03 Punkte, Andreas Iritz erreichte 28,37 Punkte = Platz 15 und Daniel Kunze erzielte mit 32,32 Punkte = Platz 12. Noch einmal herzlichen Glückwunsch für diese guten Platzierungen. Neben den verschiedenen Wettkämpfen gab es viele Angebote zum Mitmachen und Anschauen. Es war gar nicht so einfach, bei den vielen Angeboten durchzublicken und sich anzumelden. Aber zum Glück gibt es Hannelore Weigelt! Ohne ihr Wissen und Engagement wäre so manches nicht zustande gekommen bzw. schief gelaufen. Herzlichen Dank nochmals!

## HORST JORDAN: AKTIVE JEDERMÄNNER ALS „VOLUNTEERS“

Schon beim DTF 1998 in München ließen es sich die Jedermänner nicht nehmen, natürlich mit ihren Frauen, als Helfer tätig zu sein. Das hat ihnen damals soviel Spaß gemacht, dass sie auch in Berlin nicht abseits stehen, sondern wieder tatkräftig mitmachen wollten. Ursprünglich war die Mitarbeit beim Zille-Test geplant. Doch leider musste diese Aufgabe abgesagt werden. So entschlossen wir uns, die Magnetbühnen zu betreuen. Gisela und Horst Jordan hatten diese Aufgabe bereits beim DTF in Leipzig wahrgenommen, so hatten wir bereits eine Vorstellung, was zu tun ist.

Was heißt Magnetbühnen, wurden wir oft gefragt. Nun, hier sollte das Publikum magnetisch angezogen werden, sich die Vorführungen anzuschauen. Diese Rechnung ist wieder aufgegangen. Über 30 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten in Berlin, auf 3 Magnetbühnen, was sie drauf haben. Eine war auf dem Schlossplatz, eine vor dem Roten Rathaus und eine im Sony-Center. Es war überall mächtig was los und unsere Jedermänner mit Frauen hatten in der Turnfestwoche täglich von morgens 9 Uhr bis 18 Uhr alle Hände voll zu tun. Und was auf den Bühnen gezeigt wurde, war echt „bühnenreif“. Tolle Leistungen zeigten u.a. Turnerguppen aus Dänemark, der Schweiz, Israel und den Baltischen Staaten. Artistik hoch drei!

Ein großes Hallo gab es immer wieder, wenn alte Turnfreunde aus Deutschen Turnverbänden - Saarland, Badischer Turnerbund (hatten wir 1987 mit über 10 000 Teilnehmern in Steglitz zu Gast) oder die Asberger Jungs - auftauchten. Dabei ist die „powertanzgruppe“ mit Martina Pfeiff aus Bad Salzdetfurth besonders erwähnenswert (mit dem Verein SV Eintracht Bad Salzdetfurth hatten wir in den siebziger Jahren viele turnsportliche Begegnungen). Sie trat mit über 100 Mädchen, Frauen und einem Mann auf allen drei Bühnen mehrmals auf und begeisterte das Publikum, aber auch uns.

Brigitte Pistel, Verantwortliche für die Magnetbühnen, bedankte sich zum Schluss bei unseren Jedermann-Paaren mit der Feststellung: So gut hat es noch nie bei den Vorführungen geklappt! Alle Mitarbeiter erhielten zur Erinnerung eine Urkunde und eine Medaille.

Das nächste IDTF findet 2010 in Frankfurt/Main statt. Wir sind gespannt, wen wir da wieder sehen werden!



Das Team der Jedermänner mit Ehefrauen nach dem erfolgreichen Einsatz beim IDTF 2005 Berlin



## TuS Lichterfelde Berlin Basketball

### ERFOLGSBILANZ 2005 - JUGEND

Saisonende: 28.05.2005

U12 – Jugend Mädchen	Berliner Meister
U12 – Jugend Jungen	Berliner Vizemeister
U14– Jugend Mädchen	Landesliga Platz 1
U14 – Jugend Jungen	Berliner Vizemeister
U16– Jugend Jungen	Berliner Meisterschaft Platz 4
U18 – Jugend Mädchen	Landesliga Platz 3
U18 – Jugend Jungen	Berliner Meisterschaft Platz 4
U20 – Jugend Mädchen	Berliner Meister Ostdeutscher Vizemeister Norddeutscher Vizemeister <b>DM-ZR Platz 4</b>
U20 – Jugend Jungen	Berliner Meister Ostdeutscher Meister <b>DM-ZR Platz 1</b> <b>DM-ER Platz 3</b>

in 10 Jugendklassen , jeweils männl. + weibl. U 12 – U 20

3 x Berliner Meister	2 x Berliner Vizemeister
1 x Ostdeutscher Meister	1 x Ostdeutscher Vizemeister
1 x Norddeutscher Meister	1 x Norddeutscher Vizemeister
<b>1 x DM-ZR PLATZ 1</b>	<b>1 x DM-ZR PLATZ 4</b>
	<b>1 x DM-ER PLATZ 3</b>

# Karate

## HALLO LIEBE KARATEFREUNDE,

leider sind die Ferien vorbei und der Alltag kehrt zurück. Auch unsere Abteilung wird das Training vorerst zu den alten Terminen und in den beiden Sporthallen stattfinden lassen. Vielleicht ist aber bereits nach den kommenden Herbstferien eine Änderung in Sicht. Elis Wunsch nach Training in nur einer Halle könnte dieses Jahr klappen. Leicht veränderte Trainingszeiten wären allerdings die Folge. Warten wir es ab und hoffen, dass endlich eine solche Lösung erfolgt und Eli entsprechend planen kann.

Noch ein kurzer Rückblick auf unsere letzte Gürtelprüfung im Mai (siehe Titelbild). Zuerst Glückwunsch an alle Teilnehmer für die bestandene Prüfung. Der Beginn der

Prüfung war ja nicht sehr glücklich. Die Unpünktlichkeit des Prüfers war ein schlechter Start für ein solches Ereignis. Joachim Grupp hat sich jedoch mehrfach bei uns entschuldigt und ich denke, dass wir auch in Zukunft weiterhin mit ihm die Prüfungen durchführen werden. Letztendlich haben wir wieder eine erfolgreiche Prüfung hinter uns gebracht. Die Zahl der Weißgürtler nimmt erfreulich ab und wir können endlich zw. Braungürtler in unseren Reihen begrüßen. Nun wieder viel Spaß beim Training.

Frank Kulpa



# Tischtennis

www.TuSti.de.tt

## LUIS UND COLIN BERLINER MEISTER!

Am 5. Juni richteten wir für die jüngste Altersklasse, 1994 und jünger, im Verband die Berliner Meisterschaft aus. Colin Gundlach sicherte sich nach einem spannenden Finale gegen seinen Doppelpartner die Berliner Meisterschaft im Einzel. Luis gelbrecht gelang es mit seinem Partner wie beiden Einzelfinalisten im Doppelfinale zu besiegen. Damit geht der Berliner Meistertitel im Doppel an Luis.

Einen ausführlichen Bericht über die C-Schüler und B-Schüler Meisterschaft gibt es mit vielen Fotos bei uns auf der Internetseite.

Außerdem hat es Colin, nach Jan im letzten Jahr, geschafft sich zur Berliner Rangliste (TOP 12) der B-Schüler zu qualifizieren.



## AUSBLICK AUF DIE SAISON 2005/6

In dieser Saison starten wir mit einer Senioren-, drei Herren- und drei Jugendmannschaften in die neue Spielzeit.

Die 1. Herren werden nach den ersten Spielen sehen in welche Richtung sie sich orientieren können, wobei hingegen die zweite Mannschaft wieder den Aufstieg anpeilen kann. Erfreulich ist, dass wir dieses Jahr drei

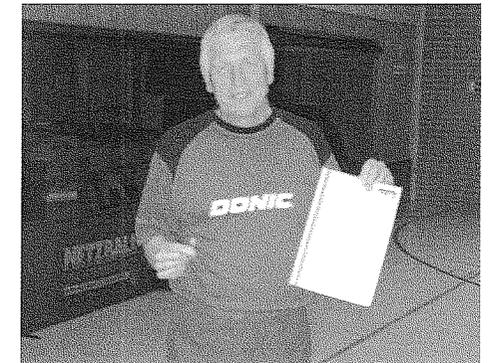
Jugendmannschaften, so viele wie noch nie zuvor, melden können.

Aktuelle Infos erfahrt ihr wie immer im Internet.

## NEUE ANFÄNGERGRUPPE

Im August startete unsere neue Anfängergruppe für Kinder Jahrgang 1994 und jünger. Bei noch freien Plätzen und Voranmeldung bei Sebastian Bosse (siehe hinten), kann noch fleißig mit „geschnuppert“ werden.

## „GOLDENE EHRENNADEL“ FÜR DIETER GEBHARDT



Am 25. Mai 2005 auf dem Verbandstag des BeTTV bekam Dieter Gebhardt anlässlich langjähriger Vereinsarbeit die höchste Auszeichnung des Verbandes verliehen – Herzlichen Glückwunsch!

S.B.

## KURIOSES AUS DER TT-WELT

Die meisten Ballwechsel:

Jackie Bellinger und Lisa Lomas schafften am 7. Februar 1993 in Großbritannien 173 Ballwechsel in der Minute, das sind fast 3 Ballwechsel pro Sekunde.

# Baseball

[www.tusliwizards.de](http://www.tusliwizards.de)

## HALLO WIZARDS,

In der Zwischenzeit hat sich einiges getan. Am 30./31. Juli fand das alljährliche White-Sox-Turnier zum 13. Mal statt. Die Wizards waren als Titelverteidiger natürlich mit von der Partie. In der Vorrunde hießen die Gegner Rangers und White Sox. Die Rangers konnten mit 17-2, die White Sox mit 15-1 geschlagen werden, wodurch wir vorerst im Halbfinale standen. Dort waren die Dragons unsere Gegner. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten kamen wir immer besser ins Spiel und am Schluss stand es 18-5 für die Wizards. Im Finale erwarteten uns wie die beiden Jahre davor die White Sox, welche in ihrem Halbfinale die Roadrunners mit 11-6 schlugen. Im Finalspiel gelang es den White Sox; uns die ersten Innings kurz zu halten, und sie gingen auch in Führung. Letztendlich konnten wir aber doch die Nerven behalten, wir gewannen das Finale mit 8-5 und das Turnier zum 3. Mal in Folge. Wir bedanken uns nochmals bei den White Sox für das wunderschöne Turnierwochenende und bis zu nächsten Jahr...

Am 24.07.05 fand das BSVB-Pokalhalbfinale Roadrunners - Wizards statt. Bei bestem Baseballwetter konnten die Gastgeber in 7 Innings mit 15-11 in die Knie gezwungen wer-

den. Im Finale hieß der Gegner dann Flamingos. Man hatte noch schmerzliche Erinnerungen an das Vorjahr, wo die Wizards mit 1-20 des Feld verwiesen wurden. Dieses Jahr sollte alles anders werden. Gleich zu Beginn gingen wir mit 3 Runs in Führung und konnten diese auch halten. Jedoch gelang es den Flamingos, sich Schritt für Schritt anzunähern, um im 6. Inning mit 4-3 in Führung zu gehen. Leider gelang es uns nicht mehr, den Ausgleich oder den Sieg zu schaffen, sodass die Flamingos einmal mehr den Pokal mit nach Hause nehmen.

Allerdings steht zum jetzigen Zeitpunkt das Halbfinale und Finale der Berliner Meisterschaft aus. Im Halbfinale sind die Flamingos drauf und dran gerupft zu werden. Schließlich konnten wir sie in der „regulär season“ 4 Mal besiegen. Termin für die Halbfinalbegegnung war der 21.08.05. Sollte uns der Baseballgott Yakyu no Kamisama wohl gesonnen sein, stehen wir einmal mehr im Finale um die Berliner Meisterschaft. Aktuelle Termine für die Halbfinal- und Finalspiele um die Berliner Meisterschaft entnehmt Ihr bitte unserer stets aktuellen Homepage [www.TuSLiWizards.de](http://www.TuSLiWizards.de).

Play Ball  
Frank Bode



Die Turnier-Wizards: oben, von links: Timo, John, Dawid, Frank, Tom, Jasper, Julien, Alex, Jo, Rene; unten, von links: Tanja, Manu, Javier, Yuima

2006 FIFA World Cup™  
Gala Berlin



## Du kannst dabei sein. Erlebe unvergessliche 90 Minuten auf der Bühne dieser einzigartigen internationalen Show!

Das Herz der ersten großen Stadion-Gala in der Geschichte der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ sind die vielen tausend freiwilligen Darsteller. Ihre Auftritte in großen Formationen, gekleidet in fantasievollen Kostümen, schaffen atemberaubende Momente. Unersetzbar sind auch die über tausend freiwilligen Helfer, die diese Show mit einem internationalen Team von erfahrenen Künstlern und Organisatoren auf die Beine stellen.

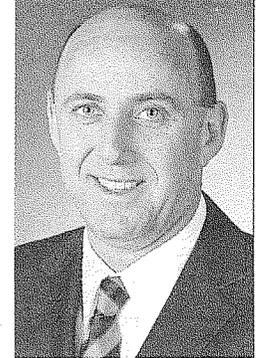
### Bewirb Dich jetzt!

Die Seite [www.FIFAworldcup.com/gala](http://www.FIFAworldcup.com/gala) steht für Deine Bewerbung für die 2006 FIFA World Cup™ Gala Berlin als freiwilliger Darsteller oder Helfer bereit.

Vereine und feste Gruppen aus Freunden oder Kollegen, die sich als Darsteller bewerben wollen, sind uns sehr willkommen. Dafür meldet zuerst der „Gruppenleiter“ sich selbst und die Gruppe an. Danach registrieren sich die Mitglieder der Darstellerguppe und nennen dabei den Namen ihres Gruppenleiters.

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung

## Systematische Finanzplanung beginnt nicht immer mit einem Vermögen, aber immer mit einem individuellen Plan.



Manche meinen, Finanzberatung sei nur etwas für Reiche. Richtig ist: Systematische Finanzplanung zahlt sich für jeden aus, der mehr aus seinen Möglichkeiten machen will. Möchten Sie mehr darüber erfahren? Dann rufen Sie mich an.

Jeder Tag ein Vermögen.

Silvio Rigatelli · Plansecur-Beratung  
Brentanostraße 52 · 12163 Berlin  
Fon 0 30/81 05 68 12 · Fax 0 30/81 05 68 20  
[si.rigatelli@plansecur-beratung.de](mailto:si.rigatelli@plansecur-beratung.de)  
[www.plansecur-beratung.de/s.rigatelli](http://www.plansecur-beratung.de/s.rigatelli)

 **Plansecur**  
Die systematische Finanzplanung

## Wir begrüßen als neue Mitglieder

**Gymnastik (02)**  
Marion Busch  
Antonia  
Mühlenhaupt  
Philipp Neitmann

**Hockey (13)**  
Jakob Conradi  
Anjoulie Höne  
Niels Kaupat  
Dorothee  
Kortenkamp

Julius Kortenkamp  
Gunnar Krüger  
Laila Richter  
Pascal Weinhart  
Christian Weller

Philip Wever  
Gerhard Willmann  
Lara Winzek

**Karate (26)**  
Marc Bickerle

**Leichtathletik (07)**  
Frederik Busch  
Senad Dernbach  
David  
Korschonowski  
Detlef Kühne  
Cindy Schulz  
Leon Thüring

**Schwimmen (06)**  
Petra Albrecht  
Moritz Düwel  
Cora Hinz  
Denise Levetzow  
Cornelia Nutz  
Fabian Siebert  
Jonas Simon

**Spiel, Sport & Spaß (19)**  
Jonathan Petri

**Tischtennis (15)**  
Nils Deuerlin  
Frank-Michael Kant  
Marvin Marloth

**Turnen (01)**  
Lea Baschab  
Pauline Beilharz  
Yasmin Czarnowski  
Sophia Feßler  
Marie Grönewald  
Lillith Horstkorte  
Jonna Kühn  
Sophia Mattisseck  
Stephanie  
Prskawetz  
Paul Rhode  
Marijana Skaro  
Ana Skaro

**Volleyball (11)**  
Sabrina Besirovic  
Füruzan Özge

**Kita-  
Stadtteilzentrum 20**  
Paula Fulton  
Vincent Hoffmann  
Gagan Kabak  
Tayam Khattab  
Lya Lederer  
Malte Jerome  
Pozzato  
Amelie Romano

**Kita-St. Annen 21**  
Maya Anna Deeken  
Nina Nike Deeken  
Elena Dreßler  
Livia Marie Nielbock  
Lioba Schweer  
Finn Carlo Uhl  
Carmen Marie  
Violan  
Carlotta von Stösser



**Baseball (14)**  
Sebastian Jakobi  
Javier Julio-Barrera

**Basketball (10)**  
Tarik Engler  
Camilla Götze  
Geraldine  
Hinnenthal  
Dennis Hoppe  
Julia Jost  
Davi José Mikiffer  
da Costa  
Maurice Krieger  
Julius Reich  
Noemie Rouault  
Phillip Rühl  
Benjamin  
Wennemann

## Treue zum **L** im SEPTEMBER

10 Jahre	Heidrun Dernbecher	Swetlana Rahn	Arvid Riedig
	Janosch Rixius	Maren Schneider	Mechthild von Heyden-Heck
	Julia Waller		

15 Jahre	Tarsis Eberle	Silvia Kurz
----------	---------------	-------------

20 Jahre	Robert Wagner
----------	---------------

40 Jahre	Horst Jordan
----------	--------------

[www.tuslichterfeldeberlin.de](http://www.tuslichterfeldeberlin.de)

[www.tusliberlin.de](http://www.tusliberlin.de)

## Wir gratulieren zum Geburtstag im SEPTEMBER

**Badminton (12)**  
12. Gabriele Marten  
24. Manfred Grässner  
29. Tim Raven

**Baseball (14)**  
20. Tanja Pilarski

**Basketball (10)**  
6. Cigdem Demirel  
25. Oliver Sablic

**Gymnastik (02)**  
1. Gisela Legermann  
2. Sabine Dückers  
2. Tanja Hering  
2. Marianne Sauer  
3. Ursula Gess  
3. Ingo Michaelis  
3. Annegret Wolff  
5. Marina Martin  
6. Ulrich Feese  
7. Johanna  
Kornprobst

8. Heidi Lettau  
8. Karin Wollgast  
9. Sabine Bareck  
10. Christine Alonso  
11. Helmut Landgraf  
11. Martina Molzahn-Bielicke  
11. Erika Wittig  
13. Ilse Eckart  
14. Johanna Baehrens  
Bettina Froese

15. Ruth Plagens  
16. Margrit Blunk  
16. Lucyna  
Jachymiak  
Krolikowska  
17. Sonja Stahn  
18. Petra Hingst  
20. Thomas Schulte  
21. Eva Goltz  
21. Ursula Pawlik  
22. Sabrina Hager  
22. Pamela Köpke  
22. Gertraud Nilson  
23. Luise Strunkeit  
24. Cornelia Amoah  
24. Melanie Grundei  
24. Renate Gutsche  
24. Christine Heß  
25. Anneliese Berndt  
27. Petra Hauschulz  
28. Helga Lindau  
30. Kirsten Ott

**Handball (09)**  
4. Werner Bloch  
19. Dorothea Hoppe

**Hockey (13)**  
1. Dennis Gebhard  
6. Meike Wienhold  
13. Sonja Lehmann  
17. Gunnar Krüger  
18. Alina Broddack  
19. Julia Grzegorski  
22. Karlheinz Barsch

23. Ingrid Witte  
26. David Fiebig  
28. Heike Golenia  
29. Stefanie  
Kaufmann

**Leichtathletik (07)**  
1. Thomas Jahn  
27. Andrea Emele-Geyer  
28. Laura  
Gerdesmann

**Schwimmen (06)**  
1. Lutz Bogmann  
6. Michael Motzkus  
11. Sylvia Landgraf  
30. Gaetam Pegny

**Tischtennis (15)**  
5. Rudolf Lesser  
25. Niels Gundlach  
28. Ralf Siegel

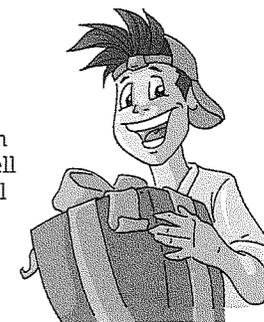
**Trampolin (03)**  
27. Louis Grohé

**Turnen (01)**  
6. Stefan Hoffmann  
6. Hans-Erich Ziebell  
11. Vanessa Burschel  
12. Eberhard Thebis  
14. Ingeborg Nega  
14. Bodmar Ottow  
14. Jenny Wolff

17. Ruth Pötsch  
17. Hans-Jürgen  
Stegmüller  
18. Günter  
Rademacher  
19. Heike Scholz  
21. Antonie Müller  
21. Margot Stommel  
22. Johanna Munzel  
28. Elke Feese  
29. Gisela Frömming

**Volleyball (11)**  
2. Merle-Kathrin  
Kunze  
23. Doris Lange  
14. Jutta Jahns-Böhm  
16. Hanns Peter Lupp  
30. Karin Marschner

**Wasserball (66)**  
19. Wolf-Dieter Nagel



## Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

Alle Angaben ohne Gewähr



**Redaktionsschluss für  
Oktober/November -Ausgabe:**

**12. SEPTEMBER!**

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette  
oder per E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!



<b>Vorstand</b>	Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung)	N. N. (Finanzen)		
	Jochen Kohl (Presse)	Rainer Nehl (Sportwart)		
<b>Geschäftsstelle</b>	Sylvia Hiltser			
	Roonstraße 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57			
	E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de			
	Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de			
<b>Geschäftszeiten:</b>	Mo, Di, Do 9.00 - 12.00 Uhr und Di, Do 15.00 - 18.00 Uhr			
<b>Bankverbindung:</b>	Berliner Sparkasse	BLZ 100 500 00	Konto-Nummer: 127 00 10 200	
<b>Kinderwartin</b>	Lilo Patermann	Feldstr. 16	12207 Berlin	Tel. 712 73 80
<b>Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner</b>				
<b>Badminton</b>	Christian Frank	Neanderstr. 43A	12305 Berlin	Tel. 775 16 92
	christian.frank@alumni.tu-berlin.de			
<b>Baseball</b>	John Rielo	Wetzlarer Str. 18	14197 Berlin	Tel. 89 74 89 94
<b>Basketball</b>	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Str.14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66
	URadeklau@aol.com			
<b>Gymnastik</b>	Monika Guß	Waldmannstr. 20	12207 Berlin	Tel. 75 47 98 33
	Helga Lindau			
<b>Hockey</b>	Hans-Peter Metter	Kietzstr. 37	14547 Wittbrietzen	Tel. 83 87 03 66 (d)
	bome@zedat.fu-berlin.de			
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin	Tel. 771 50 94
<b>Karate</b>	Frank Kulpa	Lichterfelder Ring 142	12209 Berlin	Tel. 50 56 38 77
<b>Leichtathletik</b>	Karin Paape	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 711 08 94
	Karin.Paape@web.de			
	Andrea Emele-Geyer			
<b>Schwimmen</b>	Thomas Mertens	Grabenstraße 29A	12209 Berlin	Tel. 033701-599 15
	mertens-thomas@arcor.de			
<b>sportl. Leitung</b>	Melanie Heße	book@dreamtraveler.de		Tel. 29 03 10 99
<b>Wasserball</b>	Tobias Knuth	Kühlebornweg 2	12167 Berlin	Tel. 769 18 39
	saibot@zedat.fu-berlin.de			
<b>Tischtennis</b>	Sebastian Bosse			Tel. 79 78 15 96
	sebastian_bosse@web.de			
	Peter Wilke	- Erwachsene -		Tel. 771 44 01
	peterwilke@gmx.net			
<b>Trampolin</b>	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14B	12357 Berlin	Tel. 661 63 29
	bernd-dieter.bernt@bankgesellschaft.de			
<b>Turnen</b>	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	Tel. 712 27 15
<b>Mädchen</b>	Ludwig Forster	Simpsonweg 7	12305 Berlin	Tel. 774 53 37
<b>Knaben</b>				
<b>Volleyball</b>	Hanns Lupp	Lilienstraße 8	12203 Berlin	Tel. 834 76 49
	hanns.lupp@web.de			
	Ansprechpartnerin	Regine Drachmann		Tel. 776 22 32
	Jugendtraining			
<p>Das Schwarze ① erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.          Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.</p>				
<b>Redaktion</b>	Jochen Kohl	Martinstr. 7	12167 Berlin	Tel. 79740036
Satz & Layout: ikom <sup>2</sup> , Inh. Tanja Franz, Am Weinberg 47, 15711 Königs Wusterhausen, Tel.: (03375) 524 98 10				
Druck & Versand: altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25				



www.heinelt-comic.de / Das Illustrationsbüro

Der Comic-Kult geht weiter:  
**BERLIN, BERLIN Band 2**  
 jetzt im Handel!

HEINELT COMIC Die T-Shirts zum Comic gibt's hier: www.tshirts.de

© 2005 ARD-Werbung / Lizenz durch Degeto Film GmbH

ČUJIC Gebäudereinigung

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH  
 Goerzallee 7, 12207 Berlin

Tel.: 030/843 882-0

http://www.cujic.com  
 E-Mail: info@cujic.com

Fax: 030/843 882-20

Individuelle Möbel. Einbauschränke. Küchen.

**bau+art**  
 werkstatt für einrichtungen

Mötzener Straße 28  
 12277 Berlin  
 Telefon (030) 710 99 39-0  
 Fax (030) 710 99 39-9  
 E-Mail: sw@bau-art.net

www.bau-art.net

BEI	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
UMZUG	
BITTE	
NEUE	
ANSCHRIFT	
RECHTZEITIG	
MITTEILEN!	

# TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a  
12203 Berlin  
Tel. 8 34 86 87  
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de  
www.tusliberlin.de

**„DAS SCHWARZE L“**

September 2005



„Molecule Men“, junger Mann vom ACE und TuSLi-Turnerinnen beim Fototermin in Treptow. Mehr im „TURNFEST EXTRA“ in der Mitte dieses Hefts.



## *Je dunkler desto besser!*

Die Karate-Sportler freuen sich über eine erfolgreiche Gürtelprüfung und zwei „Braungürtler“.

Mehr auf Seite 10 (inklusive Karate-Karikatur...)!